

Spielmobil online

10.8.2020

Das **Spielmobil** besucht jeden Tag einen anderen Spielplatz in Passau
und ihr dürft erraten um welchen Spielplatz es sich handelt.
Die Lösung könnt ihr bis morgen um 10Uhr an spielmobil@sjr-passau.de schicken.
Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir tolle Preise.

Viel Spaß ☺



Am Freitag haben wir den Spielplatz in St. Corona (Hacklberg) besucht.



Das *Spielmobil* besucht heute **Anna-Maria Michetschläger** (Architektin)

Hallo Anna-Maria schön dass wir Dich heute besuchen dürfen an Deinem Arbeitsplatz.

Was macht eigentlich eine Architektin?

Eine Architektin zeichnet und gestaltet im Endeffekt Häuser oder Gebäude. Es hört aber nicht mit dem zeichnen oder gestalten auf, sie fährt auch auf die Baustelle und schaut drauf, dass die ganze Baustelle läuft, dass alle Firmen, die das Haus bauen miteinander arbeiten. Dass das alles gut funktioniert und dass am Ende ein schönes gut funktionierendes Gebäude dasteht.

Was macht Dir an Deinem Beruf am meisten Spaß?

Das ganze Paket. Es ist nie langweilig, weil man ganz viele verschiedene Aufgaben hat. Man muss schauen, was man genau plant und das alles dann umsetzen. Man muss sich auch Gedanken machen über Farbkonzepte, wie soll es aussehen, wie viel Licht braucht man, wie hell müssen Räume sein. Was kommt da alles rein, damit es auch schöne Räume werden. Das alles basiert ja nur auf Papier und dann muss man mal schauen, dass man das alles so richtig plant. Danach geht es an mit Firmengespräche. Dann geht es los mit bauen. Dann ist man auf der Baustelle und schaut, dass dann vor Ort alles passt. Und danach gehört natürlich das Abrechnen dazu und die Rechnungen müssen kontrolliert werden. Es ist also auch sehr viel Mathe dabei. Aber am schönsten ist es dann, wenn es fertig ist, wenn das, was man sich ausgedacht hat am Schluss dasteht und es passt alles einigermaßen, das ist dann schon toll. Es dauert halt auch lange, so ein bis zwei Jahre kann man schon mal rechnen bis ein Einfamilienhaus fertig ist, aber das ist schon toll. Man hat halt wirklich eine Bandbreite an Aufgaben.

Hättest Du Dir als Kind jemals vorstellen können Architektin zu werden?

Ja! Schon von klein auf war das Interesse da. Ich wollte eigentlich nie etwas Anderes werden. Mein Papa ist Schreiner und da konnte ich als Kind schon in Baupläne reinschnuppern.

Jetzt würde uns noch interessieren, welche Hobbys Du hast.

Ich gehe gerne klettern und schwimmen. Bin gerne in der Natur draußen, auch mal Wandern zum Ausgleich, weil ein Architekt sitzt schon sehr viel im Büro oder ist auf der Baustelle. Aber weil ich auch viel vorm Computer sitze beim Planen oder Telefonieren, brauche ich das einfach als Ausgleich für mich. Raus - und dann Sport in der Natur. Das ist eigentlich am besten.

Kennst Du das Spielmobil in Passau

Ja! Kontakt so noch nicht. Kontakt mehr mit dem Spielmobil in Freyung/Grafenau. Das war auch schon mal bei uns da. Ich komme ja gebürtig aus Perlesreut. Aber in Passau - kennen tu' ich es, aber Kontakt hatte ich noch nicht.

Was war denn als Kind Dein Lieblingsspiel?

Also Kartenspiele oder die Siedler von Catan, Phase 10 und Uno. Und wir haben oft mit dem Fahrrad draußen auf den Feldern Parcours gemacht.

Wann bist Du das letzte Mal auf einen Baum geklettert?

Das ist noch gar nicht so lange her. 1 oder 2 Wochen. Da habe ich einem Freund geholfen ein Seil zu ziehen. So eine Slackline. Die hängt etwas höher. Die haben wir befestigt und da haben wir raufklettern müssen.

Wohin machst Du gerne einen Tagesausflug, wenn Du Zeit hast?

Irgendwohin zum Wandern oder zum Klettern.

Ganz gerne bin ich spontan mal auf dem Lusen oder Rachel. Mal schnell rein in den Bayerischen Wald. Das geht nämlich auch, wenn man nur einen halben Tag Zeit hat ganz gut. Und wenn ich den ganzen Tag Zeit habe fahre ich doch ganz gerne mal zum Attersee oder Mondsee.

Was hast Du während der Corona-Einschränkungen am meisten vermisst?

Freunde und Familie treffen. Auch draußen Sport machen. Und einfach die sozialen Kontakte, die haben mir sehr gefehlt.

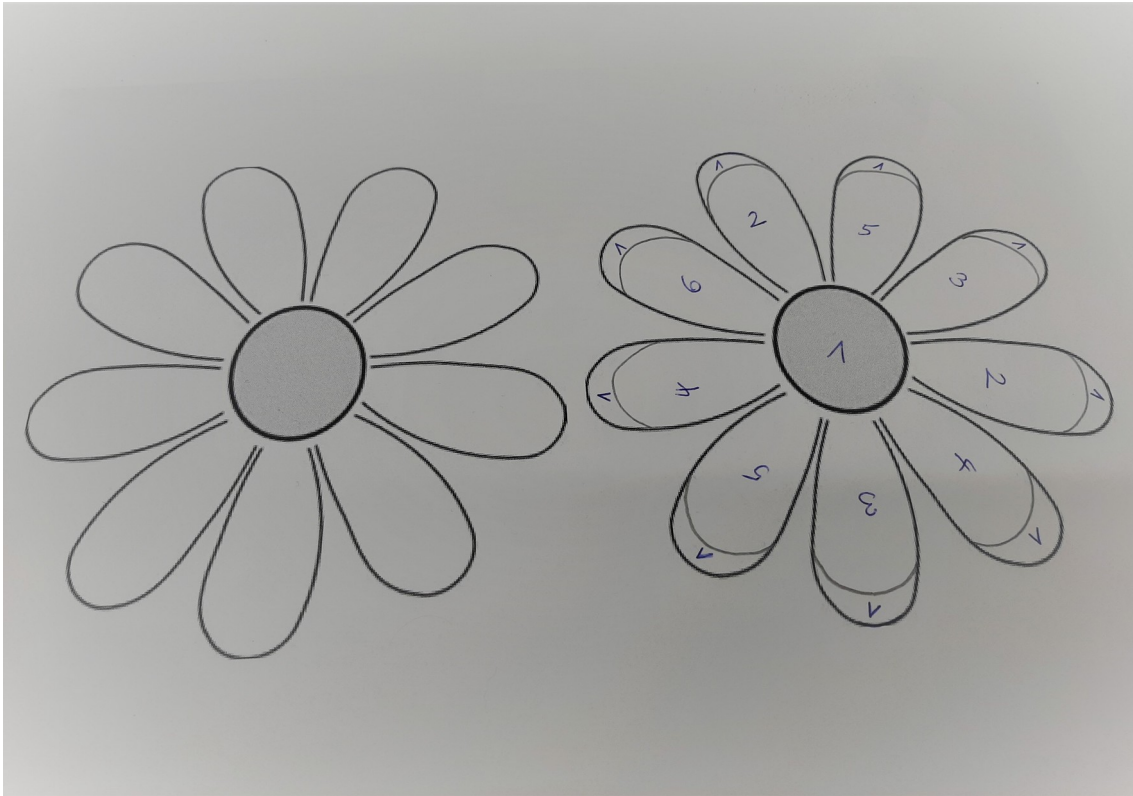
Wenn Du eine Sache auf der Welt verändern dürftest, was wäre das?

Ich glaube das alles gerechter abgehen würde. Weniger arm und reich und dass jeder Mensch die gleichen Chancen kriegt für den Start ins Leben. Das wäre so eine faire Welt.

Vielen Dank, dass wir Dich besuchen durften.



Blumen-Würfelspiel



Vorbereitung:

Schreib Zahlen in ein Bild deiner Wahl, wir haben uns für eine Blume entschieden.
Außerdem brauchst du einen Würfel und Malstifte.

So gehts:

Jeder bekommt eine Vorlage. Ihr würfelt abwechselnd. Das Feld der gewürfelten Zahl wird farbig ausgemalt. Wer zuerst das Bild ausgemalt hat, gewinnt. Viel Spaß ✨



Nassfilzen

Valerie zeigt uns wie das geht. ☺



Du brauchst dazu:

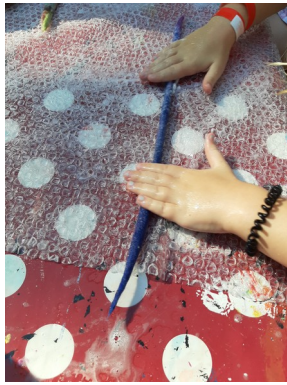
- eine Schüssel mit warmen Wasser
- Filz (verschiedene Farben)
- Seife
- evtl. Luftpolsterfolie (dann gehts schneller)



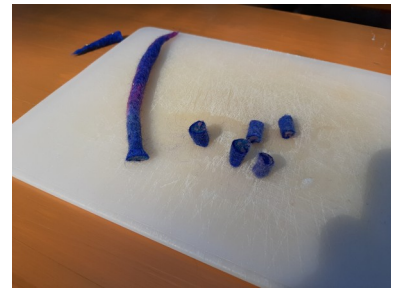
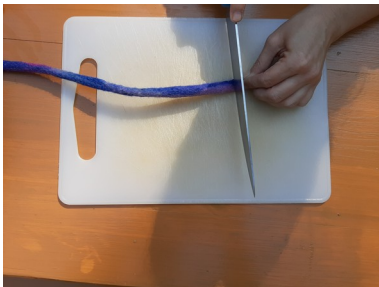
Leg' dir aus verschiedenen Farben ein Rechteck zurecht. Dabei musst du den Filz ganz dünn auslegen. Nimm mindestens 5 Lagen Filz, wenn du eine dickere Schlange willst, kannst du auch viel mehr nehmen.



Mach' nun deine Hände nass und seife sie ein. Jetzt beginnst du deine Schlange ganz vorsichtig und langsam zu rollen. Am Anfang ist das etwas schwieriger, aber es wird leichter. Nicht aufgeben. ;)



Roll deine Schlange solange bis sie ganz fest ist. Danach wäschst du sie mit kaltem Wasser aus.



Jetzt kannst du deine Schlange so lassen oder dir wie Valerie helfen lassen sie aufzuschneiden. Aus den kleinen Teilen kannst du eine Kette basteln, Magnete daraus machen und bestimmt fällt dir noch viel mehr ein.

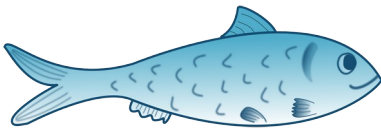


Jeden Tag bekommt ihr zwei Ausflugstipps von uns:



Im Wildpark in Ortenburg kannst du nicht nur Kamerunschafe streicheln.
Es gibt auch jede Menge andere Tiere zu sehen.

www.wildpark-ortenburg.de



Hast du schon mal Forellen gestreichelt?
Im [Forellenzirkus](#) in St. Aegidi (Österreich) ist das möglich.



Wissenswertes

In dieser Rubrik bekommt ihr jeden Tag Wissenswertes, Lustiges oder Erstaunliches von uns zu lesen.

Der Stadtteil Heining hieß früher **Huninga**.

781 wurde Huninga erstmals urkundlich erwähnt,
970 gab es hier bereits eine Kirche, die dem heiligen Severin von Noricum geweiht war.
Diese romanisch-gotische Kirche ist die heutige Kirche St. Severin.
Im 11. Jahrhundert wurde Heining dem Kloster Vornbach,
im 16. Jahrhundert der Gruftkapelle im Passauer Dom angegliedert.
Am 9. Juni 1716 errichtete man schließlich die eigenständige Pfarrei Heining.

Quelle: www.regiowiki.pnp.de/wiki/Heining

